



Nachhaltigkeitskriterien für Investitionsgarantien des Bundes

2. Ausgabe Morning Coffee: Nachhaltigkeit Finanzieren – Nachhaltig Finanzieren. Chancen und Herausforderungen

Johanna Wohlgemuth

22.03.2023

Agenda

1

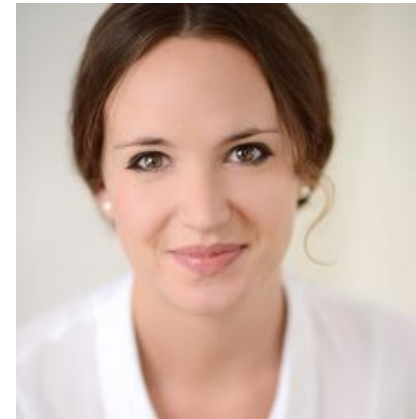
Investitionsabsicherung des Bundes

2

Regulatorisches Umfeld

3

Nachhaltigkeitskriterien bei den
Investitionsgarantien



Johanna Wohlgemuth

Investitionsgarantien des Bundes
Head of Sustainability

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
040 / 6378 - 1538

Johanna.wohlgemuth@de.pwc.com

<https://www.investitionsgarantien.de/>

1 Investitionsabsicherung des Bundes



Investitionsabsicherung des Bundes

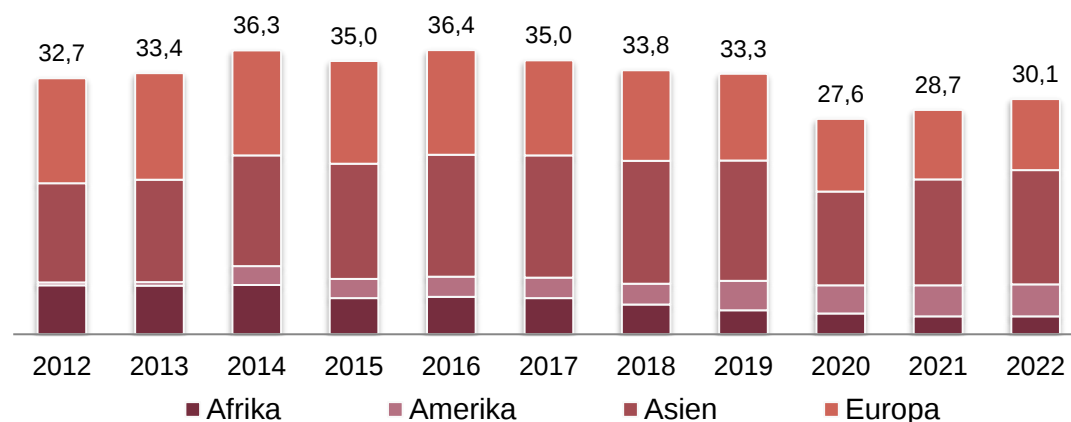
Hintergrund

- Verlust des deutschen Auslandsvermögens infolge des 2. Weltkriegs
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen durch Unterstützung bei der Erschließung von Auslandsmärkten
- Übernahme der politischen Risiken bei Direktinvestitionen im Ausland durch den Bund
- Schwerpunkt: Schadensvermeidung durch diplomatisches Krisenmanagement

Geschichte

- Abschluss von Investitionsförderungs- und -schutzverträgen (IFV) durch den Bund (weltweit 1. IFV wurde am 25.11.1959 zwischen Deutschland und Pakistan unterzeichnet)
- Übernahme der 1. Garantie für ein deutsches Projekt in Indien am 15.01.1960
- Ermächtigungsrahmen im Haushaltsgesetz hinterlegt
- 31.12.2022: 603 Garantien für Projekte in 57 Ländern

Deckungsvolumen (in Mrd. €)



Internationaler Vergleich

	2020	2021	2022
1	SINOSURE	SINOSURE	SINOSURE
2	DIA	DIA	DIA
3	NEXI	NEXI	NEXI
4	MIGA	MIGA	MIGA

DIA = Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland.
SINOSURE = China Export & Credit Insurance Corporation, Beijing.
NEXI = Nippon Export and Investment Insurance, Tokio.
MIGA = Multilateral Investment Guarantee Agency, Washington.

Investitionsabsicherung des Bundes

Angebot der Investitionsgarantien



Risikomanagement: langfristige Absicherung politischer Risiken in schwierigen Ländern



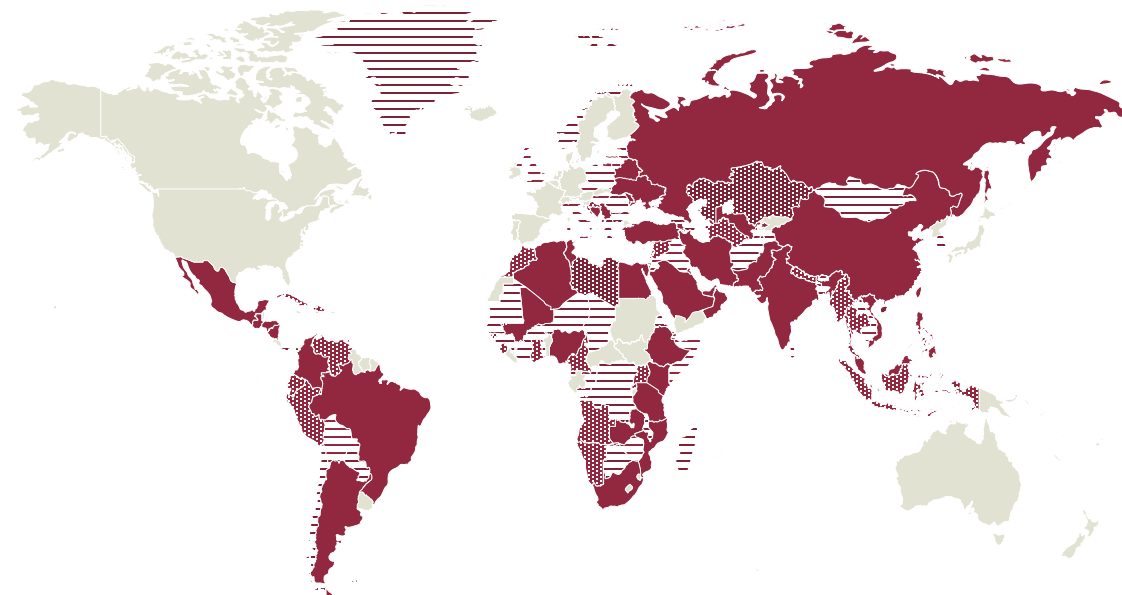
Schadensprävention: Interventionsmöglichkeiten durch diplomatische Vertretungen sowie ggf. Beteiligung der Bundesregierung an den Kosten der Schadensvermeidung



Entschädigung: Haftung des Bundes im politischen Schadensfall für entstandene Verluste



Finanzierung: werthaltige Sicherheit, die sich positiv auf Kosten und Umfang einer (Re-)Finanzierung auswirken kann



■ Übernommene Garantien

■ Anträge gestellt

≡ Anfragen gestellt

*Die Markierungen beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2022.

Investitionsabsicherung des Bundes

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?



Deutsche Investition

- operatives Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Abgrenzung zur Finanzanlage und zum Liefergeschäft



Förderungswürdigkeit

- Neuinvestition
- Vertiefung der bilateralen Beziehungen
- Auswirkungen im Gastland
- Auswirkungen in Deutschland
- Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekte 🔍



Ausreichender Rechtsschutz

- Investitionsförderungs- und -schutzvertrag
- innerstaatliche Rechtsordnung



Fokus: Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekte

- Aspekt der Förderungswürdigkeit
- formalisiertes Verfahren für alle Anträge
- vergleichbar mit Verfahren bei Exportkreditgarantien („Hermesdeckungen“), internationalen Versicherern und Entwicklungsbanken



Screening



Katego-
risierung



Prüfung



Monitoring

Fokus auf unmittelbare und mittelbare Auswirkungen eines Projekts

Grundprinzip:

- Prüfung der umwelt-, sozial- und menschenrechtsbezogenen potenziellen Risiken
- Beurteilung der aus den Risiken resultierenden Auswirkungen



2 Regulatorisches Umfeld



Regulatorisches Umfeld

Übersicht relevanter nationaler und internationaler Leitlinien (1/2)

Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte



G7 Staaten kommt eine wichtige Rolle bei der Förderung von Arbeitnehmerrechten, guten Arbeitsbedingungen und des Umweltschutzes in globalen Lieferketten zu

UN Leitprinzipien sollen umgesetzt werden:



- Pflicht des Staates zum Schutz der Menschenrechte
- Verantwortung der Unternehmen zur Achtung der Menschenrechte
- Zugang zur Abhilfe

IFC Performance Standards



8 Standards für Umwelt- und Sozialverträglichkeit



Anleitung zur Identifizierung und Vermeidung von ökologischen sowie sozialen Risiken und Auswirkungen



Zusätzliche allgemeine und branchenspezifische Environmental, Health and Safety Guidelines (EHS), mit technischen Leistungskennzahlen und Beispielen für gute internationale Industriepraktiken

Regulatorisches Umfeld

Übersicht relevanter nationaler und internationaler Leitlinien (2/2) – Klima im Fokus

Paris Climate Agreement



Rechtsverbindlicher internationaler Vertrag zum Klimawandel, der von 196 Vertragsparteien angenommen wurde



Ziel: den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur deutlich unter 2° C (1,5° C) gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu halten



Treibhausgase müssen bis 2030 um 43% sinken und 2050 gegen null laufen



Umsetzung erfordert wirtschaftlichen und sozialen Wandel

EU Taxonomy



gemeinsames Klassifizierungssystem für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten



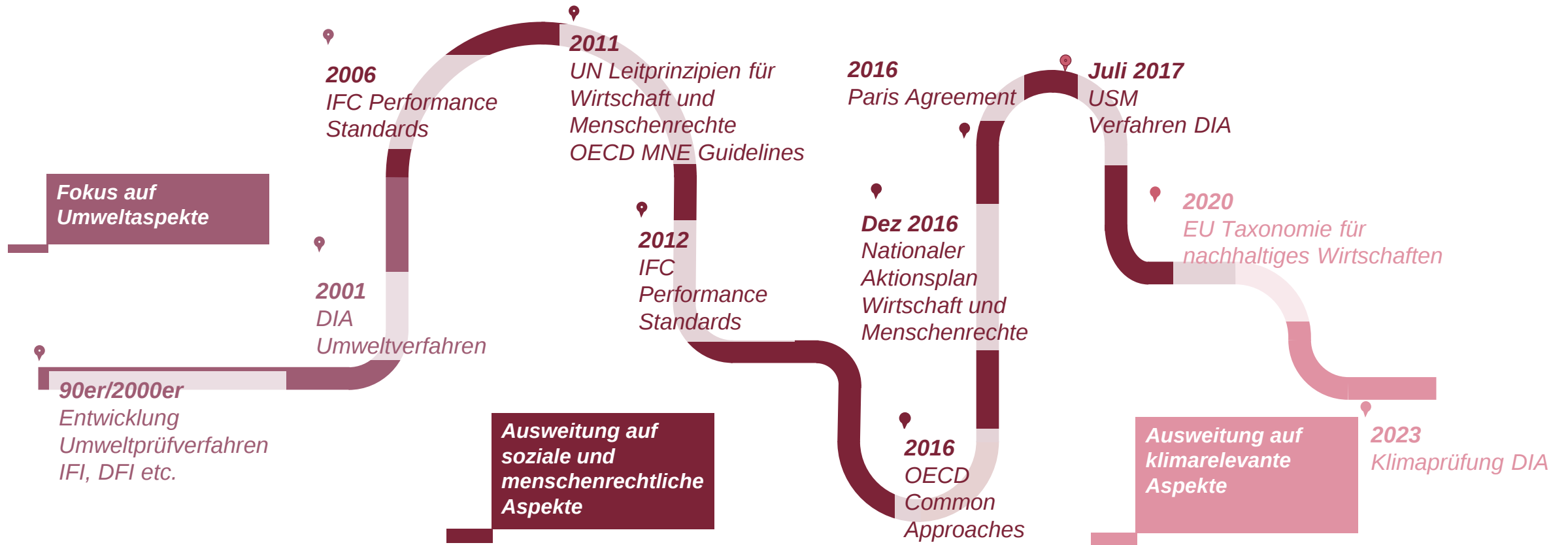
Schafft Sicherheit für Investoren, schützt vor Greenwashing, hilft Unternehmen klimafreundlicher zu werden und fördert Investitionen in wirklich nachhaltige Projekte



Unterstützt die Steigerung von nachhaltigen Investitionen und die Umsetzung des EU Green Deals

Regulatorisches Umfeld

Nationale und internationale Vorgaben im Zeitverlauf



Fazit: Auch das DIA-USM-Verfahren spiegelt die kontinuierliche Entwicklung des regulatorischen Rahmens wider.

3 Nachhaltigkeitskriterien der Investitionsgarantien



Nachhaltigkeitskriterien der Investitionsgarantien

Umsetzung nationaler und internationaler Leitlinien (1/2)

IFC Performance Standards

Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte

- **Verständnis**
- Bund weder Verursacher von, noch leistet der Bund einen direkten Beitrag zu Umwelt- und Sozialauswirkungen der Projekte (inklusive Menschenrechte)
- Aber: Durch Bundesgarantien (Geschäftsbeziehung), direkte Verbindung zu Umwelt- und Sozialauswirkungen der Projekte
- **Abgeleitete Anforderungen an das DIA Instrument**
- Instrumente und Systeme für die Due Diligence nutzen:
 - Identifizierung: Screening, Kategorisierung, Prüfung
 - Verhinderung, Mitigierung: Garantiebedingungen, ESAP, Monitoring
- Risikobasierter Ansatz: Wesentliche Risiken und Auswirkungen identifizieren und managen
- Keine operative Verantwortung in den Projekten (Projektgesellschaft und Partner setzen um)
- Einfluss des Bundes geltend machen, um für Verbesserung zu sorgen

Nachhaltigkeitskriterien der Investitionsgarantien

Umsetzung nationaler und internationaler Leitlinien (2/2) – Fokus Klima

Paris Climate Agreement

EU Taxonomy

- **Verständnis**
- Bund weder Verursacher von, noch leistet der Bund einen direkten Beitrag zu den Emissionen der Projekte
- Aber: Durch Bundesgarantien (Geschäftsbeziehung), direkte Verbindung zu Klimaauswirkungen der Projekte
- **Abgeleitete Anforderungen an das DIA Instrument**
- Außenwirtschaftsförderung als effektives Instrument zur Implementierung deutscher klima- und energiepolitischer Grundsätze auf internationaler Ebene
- Entwicklung einer DIA-Klimastrategie:
 - Förderung klimafreundlicher Projekte mittels Deckungserleichterungen und Anreizwirkungen
 - Deckungsausschlüsse für THG-intensive Energieträger und Technologien
 - Berechnung des THG-Fußabdrucks zur effektiven Nachverfolgung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

INVESTITIONSGARANTIE DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

► **Direktinvestitionen Ausland**

Investitionsgarantien sind ein Instrument
der Außenwirtschaftsförderung des



Mit der Durchführung des Bundesförderinstruments
Investitionsgarantien beauftragt:



Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Investitionsgarantien sind seit Jahrzehnten ein etabliertes und bewährtes Außenwirtschaftsförderinstrument der Bundesregierung. Investitionsgarantien sichern förderungswürdige deutsche Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken ab. Das Förderinstrument trägt maßgeblich zu wirtschaftlichem Wachstum sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Anlageland und in Deutschland bei. Mit der Durchführung des Bundesförderinstruments Investitionsgarantien hat die Bundesregierung die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

Informationen zu weiteren Außenwirtschaftsförderinstrumenten der Bundesregierung finden Sie unter www.bmwi.de unter dem Stichwort Außenwirtschaftsförderung.

Johanna Wohlgemuth

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Tel.: 040 / 6378 - 1538

E-Mail: johanna.wohlgemuth@de.pwc.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.investitionsgarantien.de